General



Anzeiger

Griedent edition Noamitteatund Conntreat feith. Grownment. No. 1983. 1988 (1985 Novalet, feet in Verdende to be vollen de transporter feeth of the vollen d

für die gesammte Rebation berantwortlich: Bibelm Teste. Abolf Rinbelfen (Inferetentbeil), beibe in Salte a. G. bebation: Integarinede Rr. 4.a Dof II. Sprechfunde: 5-6 libr Nachmittage.

Orne unb Berlag bon &. Butiched in Selle e.

Berbreitungsbezirk: Ammendorf: Radewell : Beefen, Beefenlaublingen, Bennitcht, Bendlin, Bitterfeld, Brachfebt, Brobna, Brundborf, Canena, Cönnern, Cöthen i. Anb., Collin a. B., Olemity, Diedan, Domnity, Bilan, Döllnin, Eisleben, Globitdentiein, Gröbers : Edwaizifd, Gutenberg, Objenthum, Delbra, Holleben, Golichen, Godieben, Giodieben, Giodieben, Giodieben, Giodieben, Gutenberg, Augustoberg, Undfiedt, Lamendborf, Branthurg, Neitebeng, Meterbung, Bereibeng, Branthurg, Meterbung, Meterbung, Bereibeng, Bereiben, Gutenben, Gu

Der Maximal-Arbeitstag.

!

"Meriedung, Ramendorf, Naumburg, Niemberg, Niefieben, Christian, Edicenz, Seeben, Sennednig, Niemberg, Niefieben, Christian, Edicenz, Seeben, Sennednig, Niemberg, Niefieben, Christian Dies nicht zu wirthschaftlichen Krisen siedigen. Um solche sieden Generalen der Anschlieben der Schaftlichen Generalen der Anschlieben der Schaftlichen Generalen der Stehe der Schaftlichen Generalen der Schaftlichen der Verleichen der Verleichte der Verleichen der Verleichte der Verleic

Brenfifder Landtag.

Prenhister Landtag.
Algeordnetenhaus.
The General Muziger.

(Originalbericht bes General: Auzeiger.)
Schming.

(Originalbericht bes General: Auzeiger.)
Schming.

(Originalbericht bes General: Auzeiger.)
Schming.

(Bidinderung der Archfälung) wird in nochmaliger Abeitenburg.
Eddam wird der Archfälung wird in den der Archfälung mit dem Eddam einer Auflägerendisten Geatberrag für eine neue Ernalsprößerentung für eine neue Ernalsprößerentung in Archfälung mit dem die Abga. Sinon d. Bahrow (fend.), Korlch (font.), Kraf Simburg. Eitrum (font.), Olzen (inatt.), und eschaften die Hohalten der Abga. Einon d. Bahrow (fend.), Kraf Simburg. Eitrum (font.), Olzen (inatt.), und eschaften (fend.), Brafelberg (nattlib.) und Steffens (ferd.), die Jörderung bei und est gedähöfen und bahnn die Hoftlich.

Nochtandesgerichter derhaltert. Eine Wölfunnung erfolgte noch nicht.
Mog. Frör. d. Dammerkein (font.) bringt das Borfommnis

iefte: Aufnahme bürfte auf Schwierigfeiten ftoßen, dricht meine Somvolke für ihm leich bends.
Abg. Sid der (font): Die Erfärung des Juitiuministers wird im Lande das jeinlichte Aufleich erregen; sie wideripricht aller Ge-fütung, aller Auflur, allen Begriffen von Freiheit. Man fann wirflich fragen: Abolin ind der Gediumen?
Abg. Mund est (reich) liebt gang auf dem Standpunft des Justis-nitisters. Denvondration thalfdalis genuere fetzustellen auffeldien Denvondration thalfdalis genuere fetzustellen.
Des Borreburgs, als ob er eine auffentliche Personners.
Als der eine auffentliche Personners des Korreburgs als der eine auffentliche Denvoners der eine auffentliche Personners als der eine auffentliche Personners als der eine auffentliche Febe gehöften.

Aus dem Tagebudje Laffalle's.

Aus dem Cagebuche Lassalle's.

Gin ausbrucksvolle's Gestädt mit isdaa's martiten Rigen, mäddiger Situ, großen verwegen dreinischenden Mugen, energist vorfringeniem Kinn — dos ist Hechtand Lessalle, voie er mis aus feiner vielegereiteten Boolographie entgegenblict. Das Bild und der Rame üben auch jest noch auf mis Stroß den jenem entgenfinischen Sauher, der ihm gerodige Boltsmaßen mit einem Selbs auch gereiten Auftragen der Gestäden aus der seine Stehen der gestäden aus der gestäden auch jest der der der gestäden der gestäden aus der gestäden der

"Ein Saufmann, ber bon Sofrates und Sieceo spricht — sagte Schiebe — wird gar bald seinem Banterott entgegengeben. — Belde Schiebe — wird gar bald seinem Banterott entgegengeben. — Belde Dammbett!!

Doch der die Schieben berückt eine Steide Schieben begebt einen Berfob gegen die Schulgriebe: er bleich ohne annehme bei eine Steiden gegen der seine Brieb ohne annehme bei eine Steiden bestättigt eine Steide berächt. Die Schieben der Schreimabe einer Steide beräch. Die Schieben gegen bestättig bes immen dam bestättigt die bestättig bes immen dam bestättigt. Bei sienen Echrern und das früh entwickelte Selbstgefühl, womit er seiner Immendung entwickstabenitres gie sienen Echrern und das früh entwickelte Selbstgefühl, womit er seiner Immendung entwickstabenitres gie

Schlichtung, noren ans von Architettig best jungen handelsafademiters gie leinen Lehren und bas frije nittiget Schligefide, womit er feiner Imgedung entagenritit.

Mingebung entagenritit.

Mingebung entagenritit.

Mittel of der Diefete, um ihn berum im in ferum in eine Galdberis lämmtliche Lehre. Ich felte mit die die den Gageng im eine Galdberis lämmtliche Lehre. Ich felte mit die die dem Galdberis lämmtliche Lehre. Ich felte die die Galdberis die die Galdberis die Galdber

unteri

Bet. Derrind ichaft aber Geid

ment

Sele befar ichar ichar

Die Polition wird genehmigt. Die Abgg. Dr. Graf: Elberfeld (natific), und Mundel (freif.) fibren Alage dier bie felichete Beschäftenheit der Gerichtsgebäube in Baumen und in Charlottenburg. Geb. Diergistifizath Eltarde sagt Berüchsichtigung der gehörten Buricke zu und iellt Abhilfe nach Moggabe der vorbandenen Mittel und Mustan.

Miniche zu und tiell Abhilfe nach Renggade der vorenneuenen in Aussich.
Die Whyg. Menn de l'creif) und Strombed (Str.) wendchen eine Ausregung bei den Erchitten berbe. daß die übernäsies Aussebenaung der Kechipsechnung eine inr die Rechipsechnung nachhelige Abhannung der Schalberbung unschlieblige Abhannung der deltagten Berioten berbeigführt wird.
Auf eine Amergung des Ahn. Dr. Folich im Eine Printiter nicht abgereitst gestellt der Rechipsechnung der Abhannung der Abhannun

untifer yal vertra garberung Vere nach nichtig geidehen. Bom Regierungstifide wird erwidert: Die Sache ist nicht aufs den unge bestoren, doch war eine endgillige Negetung bisder nicht möglich Abg. Schmidt (Gu.) wünschl Bessertlung der Angleigebniten, manntlich Penisonsberechtigung etwa nach Mahgade der Allers Bere

namentich Bentonsverennigung eine met bentoert, es wird beabischigt, für Andeh beichäftigte Kaustillien eine Bentonirung nach 20 Jahren einsten zu lassen. Abs. Die nicht in der Bentonirung nach 20 Jahren einsteten zu lassen. Abs. Die nicht (treit) bedauset die zu Beihnachten vom Juftigmung der Kaustenzeihilen. Auflich und die die geringe Jahr der genochten Gebaltsätzung der Kaustenzeihilen auch eine geringe Jahr der Angelien und ermößigte mir die fichgen Gebreibgebühren.

Geb. Kalb Eich belg antwortet: Der beit, Erlag bego jud nur auf eine gertinge Jahl ber Kangliffen und ermößigte nur die föhreren Abg. Eb der (fonf.) bittet um Gebaltsanifeiserung ber an ben Unterfudungsgestungstien beschäftligten Lebrer, die bei den leiten Gebaltsanifeitenungen übenganen ind.
Regierungsommiffar Geb. Obeijuftigath Starde fagt wohltsonifeite Gebägung zu.
Abg. Schmelzer (natt.) unterführt die Builde bes Abg. Sieder.
Des Ordentum bei 3.3titischafe wird hierauf genehmigt.
Des Ordentum beraf ich des Janis. Radifie Siguing: Sonnabend
11 Uhr. (Entis um Eteine Bollogen.)

Politifche Heberficht. Dentiches Reich.

* Wien, 2. Mal. Graf Taaffe wurde gesten vom Kaijet in längerer Ambienz empfangen, um iber die burch das Scheitern einer gemeinsamen Voresse gestenkten. Gegenwärtig fit vober sin den Pilmstischen, noch sin den Pelmerssen Entwurf eine Mekrichei geschert, in Sinne der er im Ansschulz gestellten Antrige bestehrt, volche die Vollendig mit Richtlen Antrige bestehr, volche die Vollen vorläufig mit Richtlen Antrige bestehr, volche die Vollen vorläufig mit Richtlen auf bie Ablehmung der Abaiderungen der deutschen Linken

pellten Anträge besteht, welche die Bolen vorläufig mit Hidssign und die Ablehmung der Khahnenmagen der deutschen Einken verscheit der Betragen, aber ich wild mit einem Bort untig gar nicht det erngen, aber ich wild mit einem Bort untig gar nicht betragen. Der ich wild mit einem Bort untig gar nicht betragen. Der ich wild mit einem Bort untig gar nicht betragen. Der ich wie der eine Bort untig gar nicht betragen. Der ich wie der eine Bort untig gar nicht betragen. Der in einem Bort untig gar nicht betragen. Der eine betragen der in den gestehen der ich eine Britispien wieden ist, um sich krizen einem beitäten Bert eine Britispien wieden ich lauf um mit erfahren diese Bert eine Britispien wieden ich lauf um der erfahren diese Bert in gestehen der der eine Britispien wieden ich lauf um der erfahren diese Freierins beitäter der gestehen gestehen der eine Britispien wieden ich lauf um der erfahren diese Freierins der gestehen der der der Entstehen der gestehen der erfahren der eine Britispien wieden der der mit mit der eine Britispien der Staft der der Entstehen der gestehen der gestehen der eine Britispien wieden der eine Der erfahren der eine Britispien der gestehen der eine Britispien der gestehen der gestehe

Bebei?"
"Barum foll ich gerade jum Martnere werden?"
"Barum? Beil Gett mir bie Stimme in die Bruit gelegt, die mult jum Sannte, wiel Gott mir die Arting gelegt, die finde anurit gum Sannte, wiel Gott mir die Krott gegeben, ich finde Timpfen und leiben fam. Belt ich Gir einen ober Amerika und Selt ich Girt einen ober Amerika und before fam. Belt ich Girt und bie Kriffer, die er niet ur beftimmtem Bweck gegeben, nicht ebertägen voll! Well ich mit einem Worte, nicht unbers fam!"
"Rit biefen Worten, in benen ichen ber gange binreigenbe Schunuge bet fürftigen Kehrel liegt, foliefet bas Zagebuch. Mus bem unreifen Schullingen ift mit einem Schlage ein Mann geworden.

weigern. Das flerifale "Grazer Bolfeblatt" erwortet benn auch beute auf Grund ber beitehenden Schwierigkeiten eine neuerlich Auflöhrung des Reich states, eine zu weit gehende Schliefolgerung, da im ängeriten Halle dem Abgeordnetenhaufe ber Ausberg offen fieht, dem Monarden durch Abordnung des Präftlichuns die Ergebenheft der Bolfsvertreiung auszubrücken.

Stalien.

* Rom, 2. Mai. Im Laufe des Abends sind teinerlei weitere Kitchelidrungen vorgefommen. Bet verschiedenen, im Laufe des Ages verhafteten Bersonen wurden Waffen und auffallende Celdmengen vorgeinden. And dem Provingen virt fait allge mein vollständige Ruch genecket. Auch in Florenz sind nach Einkund der Agadt feine Anschreitungen mehr erfolgt. Dort wurden 17 Berhaftungen vorgewonnen, in welche anch die Führer Anarchisten eindezogen sind.

"Genua, 2. Mai. Die Sozialistendersfammmlung in Boltiaouwor und Sompierdowena wurden am kablichtigten Nassen auge nach Genua durch die Hollwade verbindert; mehrere Theilendern wurden verhaftet.

Franfreich.

* Paufeid.

* Paris, 2. Mai. Lant Mittheliung aus dem Ministerium des Junern sind mur zwei ernstere Borfalle zu verzeichnen, in Clicky, wo einige Gendarmen ichwer verwundet wurden, mit ülfichy, wo einige Gendarmen ichwer verwundet wurden, mit in Kourmites. Um leizeren Drie wollken Alectieris fire am Morgen verhafteten mid derwundeter verlaufen gedaltenen Genosien befreiten und derwundeter dabei zwei Coldaten. Die Abistellung gab Hener, iddieste drie in Angerier und verwundeter der fo viel. In Baris ift der gauge Tag weit rudiger verlaufen, als im vortigen Jahre; hingegen fanden in dem Provingen zahlereldere, wenn auch venig vorderterde Andegebungen statt. Der Ministe Gonfans empfing im Caust des Tages galtreich Verleich mit Tode Sanderohungen. Wends der Minister der der Sander allegogen. Mit dem Alges Wittinier Folytains emping im Laufe des Lages ganteeine Beter mit Tode Sandrofing gein. Mends 8 Ulti murde bis Boligi und das Millitär auf vielen Samfien eingezogen. Auf dem Plage der Republik und dem Eintracksblatz wurden Abend ind DO Perforen verhaftet, wovon 140 in Gewahrfam dieben. Den testen Melvungen im Ministerium des Jumern griefeg ward die Kuten in Krobinzen nicht gestärt, außer in Lyon und Fontwies.

Belgien.

*Bruffel, 2. Mai. Geftern Nachmitag fand in Morlanweig eine Berjammtung flatt, auf welder niehrer Reben gegen die Broflamtung eines allgemeinen Strifes gedalten umrben nid die Bertagung eines folden auf jodiere Zeit empfohlen wurde. Insefendere wieles bei Rebert drauf fin, das anch die beutfichen Grubenarbeiter die Arbeit wieder auf-

Mmerifa.

** Retwyorf, 2. Mai. Gegen 6000 Grubenarbeiter in ber Ilmgebung von Pittsburg firifen, da der bisberige Lohn-tarif gefern ablief. Der Kusktand hängt nicht mit der Frage bes Adhitumdeunges sydmumen. Die neisten Bergarbeiter in Ohio legten die Arbeit nieder, sie verlangen für die Arbeit bis zum 1. Mai 1892 dieseben Bidhe mie im Jahre 1890. In Andiana siesten 3000 Bergarbeiter. Der Strief in Dugnoin (Allinois) danert fort. Die Ausständissiene verlangen die Aus-ikanna des Kleisess kerreffund den Volktundeund. Ron Bie-(Bllinvis) banert fort. Die Ausstänbischen verlangen die Aus-führung des Geieges betreffend den Achtstundentag. Bor Be-willigung dieser Forderung wollen fie die Arbeit nicht wieder aufuehmen.

Lokales.

Salle, 3. Mai.

3. Mai

33. Mai

33. Pai geftiegen. Leber die folike Kundamentirung, die vorsidigie Geschältsleitung und die gelunde Entwicklung diese Jestählichten und die gelunde Entwicklung befels Inflitud beraufel eine Geschältsleitung und die gelunde Entwicklung befels Inflitud beraufel eine Geschältsleitung und die Geschältsleitung. Befanntlich veraustliebt der Bolles ich Kunstideren isches weite Jahr in dem Gescher Bolles inder eine Geschältsleitung. Abeiem Frühlicht von die geschältsleitung der Verleitung der Verleitung der die Verleitung der Verleitung de

Ans Mah und Fern.

Aus Jah und Eeru.

* Weißenfels, 1. Mai. (Svangelisser Bund.) Dieselbst bat gestern und bevagtern bie Hauptversammtung des Prophingstabereins des Gauptversammtung des Prophingstabereins des Gauptversammtung des Prophingstabereins des Gauptversammtung des Prophingstabereins des Gauptversammtung des Prophingstabereins des des Prophingstabereins des des Prophingstabereins des des Prophingstabereins des Prophingstabereins des Prophingstabereins des Prophingstabereins des Prophingstabereins des Prophingstabereins des Georges des Prophingstabereins des Prophingstabereins des Georges des Prophingstabereins und Schopfrechereinstabere

eigenenie und voters in in minische roffinet. Der Gefundheitsgiften "Barichau, 1. Mai. (Beraubung ber Post.) Ams Baly of wird telgendirt, daß bie vom Nahmfof nach dem Hoffmatt fahr nde Carrichoft berandt worden ift. In dem gestostenen Brieffmathen tänden fich Eckhöriefe mit eggen 250.000 Andre und gegen 150 ein diriedene Briefe. Man glaubt, daß die Diede im Amstand ge-chiefe finde

Jungen dichterischen ober schriftellerischen Talenten ber Beg gur literartiden Laufbahn zu ebnen, scheint fich das literartische Bureau ber Mechitaristen: Buchdrudrert in Wien (Mechitharitiensafie 4) zur Aufgabe gemacht zu haben, da es benfelben laut Inferal Albent ihrer Erzeugniffe in einer verbreiteten illustrirten Zeitichrift verfreicht.

gleid o bon

hön a fames ichnitt

ifches

ife. — find: elgo: hente

Prosing

bigere lebrer

r bie Im

e i m genbe strei=

Gta-

ge

3n

bet

Bermifdtes.

Sonntag

Hille Meine in Sie en General ein golden er Bette Beit verberen mollen, soften der Abne meine Borte gur Bertigung! Tropbem blied die Gerin.

"Wie Wolffe entbeckt wurde. Mit besonderm Stole; befant feigerin.

"Wie Wolffe entbeckt wurde. Mit besonderm Stole; besteht die Abne ist eine Bettige Aufer Bibbetm I. in tutimen Kressen der von der eiche es geweien iet, der Abner ergibbt der Kasser, als ich einma bei der Kenne über ein brandenburgisches Reginnent den Kommandeur nach dem Namen eine nurmen, ihmedien konnen ihm der Konnen ihm der Ko

Und fo bin ich es benn gewesen, ber bem fpateren Gelbmaricall bie erften Schritte auf feiner großartigen Laufbahn qu ebnen in ber Lage war."

Patentidjan.

gestatten.

An dem Problem einer seitelich zu schließenden Auppelung für Gisenbahntvagen (Seitens oder Sicherherbeitschupelung) wird eifzig gearbeileit. Ein neuer und interessanter Berlach zur Lösung dies Problems dirieße der von Gaduart e. D. Durbolt in Avoberonmodle (Böcimpreußen) sein (D. R. P. 55913). Rach dem Projekte bestieben die Kupplungsbern beim Alemmenssche Er Bagen durch bestieber fillsbuister und Awstere klissbuister und Awstergenage von der Seite eingeschlagen werben.

Cednifde Motis.

Tir die Signallampen der Schiffe dat der englische Kabitän L. 3. Loftus eine neue fartige Linie angegeden und patentirt erhalten. Diefe Unten zeichren fich dadurch auf, daß zwischen zwei mäßig fürsten Glashplatten eine Schidts gedfrichen Siberwisse singefchloffen wird. Die Ausbenarden eine Schidts gedfrichen Siberwisse singefchloffen wird. Die Ausbenarden eine Schidt gedfrichen Regierung ausgestellten Zeug-unflien zwische, eine weit intensivere, als die ber gewohnlichen Linien auß gefahrbem Glafe. So foll griffuns Licht auf die Angelen der auf 8 km deutlich unterliebbar fein. Einen befonderen Ringen durfte bie neue Erfindung bei der Annerhaung des cleftrischen Lichtes ger-währen, wieldest fann fie in dochen Erode zur Berneibung der zahler reichen Schiffsunfalle durch Sulanmenstöße beitragen.

*) Abonn enten bes "GeneraleUngeiger" ertheilt bas obige Bureau freie Mustunft über Batente, Marten- und Mufteridub.

Celegramme und lette Hadjrichten.

Brivattelegramme des "General-Muzeiger". & Berlin, 2. Mai, 6 Ur — Min. Abends. (Tele-gramm unferes Korrespondenten.) Im Abgoordnetendaufe griff der polnische Aggerdnete Jasdemost das der der Aussiche Aussiche Aussiche Aussiche der Aufliche Aussiche dass auf Reichstaugter w. Caprivi ertlärte, die Regierung sei nicht gewillt, das Geset abzuändern, weil sich die Ber

haltniffe nicht geanbert hatten. m. Breslau, 2. Dai, 6 Uhr 27 Min. Abenbs.

gramm unferes Morrefponbenten.) Die "Schlefifche Big." melbet, baß gum Rachfolger Moltte's im Brafibinm ber Laubesvertheibigungstommiffion Bring Albrecht ernannt werben würde.

H. Effen, 2. Mai, 3 Uhr 50 Min. Nachn. (Telegramm unferes Korrespondenten.) Auf 17 Zechen find noch 4817

Mann ausständig. P London, 2. Mai, 7 Uhr 5 Min. Abends. (Telegramm unseres Korrespondenten.) In Australien macht sich eine anteres korrespondenten. It auftraufen magt no eine einergische Sewegung bemerktich gegen die vom Baron Hird geplanten Indenten in Diet nach iften hielte nim Hobspart ein Meeting ab; Lonife Michel hielt eine heftige franzblische Rebe für die allgemeine Arbeiterrevolte.

W. B. Athen, 2. Mai, 6 Uhr 5 Min. Abends. Siefige' Blätter berichten von Rubeftorungen, welche fich antäglich ber Charfreitagsprozession gegen judifche Einwohner richteten, und wobet die Truppen von den Waffen Gebrauch maden mußten.

W. B. London, 2. Mai, 4 Uhr 45 Din. Radm. Die Schiffsansftellung ift bente bom Bringen bon Bales, welcher in Begleitung feiner Gemablin erichien, eröffnet worben. Die Mitglieber bes biplomatifchen Rorps wohnten ber Gröffnungsfeterlichfeit bei. Die innere Organisation ber Ausstellung ift ahn-lich bie ber militarischen Ausstellung, bie im vergangenen Sahre erfolgte. Die Feierlichfeit verlief glangenb.

Berliner Borfe bom 2. Mai 1891, Eding.Courfe.

Eigener Fernipr	е ф 1	bienft	bes "General	: 21	n	et	gers".
Disconto-Commandit .		193,10	Elbethal-Bahn .				102,75
Berliner Handelsges.			Dux-Bodenbach				251,50
Dresdener Bank							219,75
Darmstädter Bank .			Galizier				95,75
Oesterr. Credit			Gotthardbahn .				153,30
Bochumer Guss			Ital. Mittelmeerb.				100,60
Laurahütte			Warschau-Wien				251,00
Dortmunder Union .		67,50	50 Italiener .				92, -
Harpener		179,50	40 Ungarn				92,
Dannenbaum		125,75					-,
Consolidation							99,-
Hibernia			Russ. Noten				244,25
Gelsenkirchen			Nordd. Lloyd .				121,10
Franzosen			Tendenz: matt.				
Lombarden		54,30	FIRST STATE STATE				

Bericht ber Borfe gu Balle a. C.

Bericht der Börte 31 Halle a. C.

Somabend, den 2. Mai.

Breile mit Andichtig der Werkergeblür d. 1000 Ko. Nette.

Beigen feir feir 220—280 Mt., feinder—206 Mt.

Beigen feir feir 220—206 Mt., feinder—206 Mt.

Beigen feir 200—206 Mt., feinder—206 Mt.

Beigen feir 200—206 Mt.

Mans der 200—206 Mt.

Mans der 200—206 Mt.

Mans den Mt., feinder feintartige 170—155 Mt.

Mans den Engebot.

Müblen —— Mt. Gerblen rubig 185—209 Mt.

Beigen 100 Mt.

Bei Breife pro 100 Rilo netto.

Strife pro 100 Mio netto.

Linfei 16—28 Mt., Bobien 19—21 Mt. Lupinen — Mobr blau 52—55 Mt.

Luter a rifet febr feit. Autermehl 15,50—16,50 Mt. Boggens fiete 12,00—12,75 Mt.

Beigenichaalen 11,00—11,50 Mt. Beigenichaalen 11,00—11,50 Mt. Weigenichaalen 12,00—11,00 Mt.

Mobil 62,50 Mt. Deftuden 12,00—12,50 Mt. Walg 290—81,00 Mt.

Ribbil 62,50 Mt. Betroclaum 24,50 Mt. Solat 20,52 Mp. 16,50—17,00 Mt.

Spirints P. 10,000 L & Selectial factoricle mit 50 Mt. Berbrauchssabgabe 72,00 Mt. Rerbrauchssabgabe 72,00 Mt.

Marttbericht.

Connabenb, ben 2. Mat.

Gier pro Dlanbel	0,75-0,80 Mt.
Butter pro Bfund	1,15-1,20 "
Rartoffeln pro 5 Liter	0,85 "
Mobrruben pro Manbel	0,20 "
Blumentobl pro Stud	0,35-0,50 "
Awiebeln pro 5 Liter	0,30-0,40 "
Robirüben pro 1/2 Mandel	0,75 "
Rothfohl pro 1/2 Mandel	0,75 "
Beigfobl pro 1/2 Manbel	1,50-2,00 "
Gellerie pro 1/2 Manbel	0,50-0,60 "
Ropfiglat pro Stild	0,10-0,20 "
Rabieschen pro 2 Bunbchen	0,10-0,15 "
Schnittlauch pro 2 Bunbchen .	0,05 "
Male pro Bfund	1,50-1,70 "
Sedite pro Pfund	0,80-1,00 "
Schleie pro Bfunb	1,30 "
Rarpfen pro Bfund	0,80-0,90 "
Barben pro Bfund	0,60 "
Baride pro Biunb	0,80 "
	0,200,25 "
	OT Fr F 14 /50

Anger ben angeführten Siiden war ber Martt noch mit Seegungen, Steinbutten, Schollen und Rheinlachs befest.

Ter civige Areislauf ber Natur, bei welchem es keinen Silde innb gledt und dem der Menich, wie alles was kebt, unterworfen ift, m mocht fich in unterein Körver im Frühjahr ganz befonders auffällig demerkler. Wer hab midt ich am ich ich eine fleder einhere, des fich Müdylafeit der Gileber, Inliuft, Butanstang nach Kopf und Buntf, Schwenkelnafülle, herefolgen, Kopfichmeren es einhelmen. In folder fichen und wurde der Geleieres bin, als der Natur zu Silfe fonmen, indem man durch den Gerenauch er allein achten Upotifer Michaed Benard's Schweizerpillen eine Neinigung des Notyerts berbeifigt und damit entleten. Leben vorbeugt. Boudter Michaed Benard's Schweizerpillen ind in den Neinigung des Notyerts herbeifigter Schweizerpillen ind in den Neinigung der Schweizerpillen ind in den Neinigung der Schweizerpillen ind in den Neinigung der Verlaubeie finde Sidae, Moldensgarbe, Alee, Abshipath, Bilterliee, Gentian.

Papagei! Kakadu!

fprechend, febr gabm, mit Bauer gu ber-taufen. Rab. in ber Exp. bs. Bl.

Gebrandter flügel febr billig ju verfaufen. Bu erfr. beim Bortier Hotel "Stadt Hamburg".

Dobelbant billig zu verfaufen bei Stamm, Brunnenplag 11.
Sopha, Lide, Enible, Bettiellen, Rüdenligkrant, Bilber, Sviegel, Lampen, Decimale in Zafetwange 2, 9, 81. Soliamm 4.
Ein Sommerüberzieber, mitt. Gerble, ift zu verfaufen
Fortierftr. 12, im Bartislähöden.

Binderwagen zu verfaufen Geistitt. 41.
Ein gut erhoft, Kinderwagen au verfaufen Aufbertragen au verfaufen Mibrechtfraße 3. H. III. Beiße Mäufe bill. 3. verf. Schülershof 19, I.

Zu verkaufen. Zu vermiethen.

Steinweg 30, Lindenfte.

1 Bohn, 2 St., 1R., 1R., Spt., Bob.u. Rell.

fofort zu vermiethen.

Logis mit Zubehör für 150 Wif.,
240
zu vermiethen "Geistitr." 41.

ubermiethen Geifftre. 41.
Wohng, au bermiether. St., K., K., K., K., L., 20.
Londong au bermiether. St., K., K., K., L., 20.
Londong au bollen. St. auchbilgfre. 11.
Freundl. Wohnung au 44 Löftr. 1. Juli au beziehen Mahlgraben 20. part.

Eckladen Schmeeritr. u. Bapfenftr. 21 ;

Möblirte Zimmer.

Möblirte Wohnung billig ju ver-Zu kaufen gesicht.

Alte gebr. Briefmaffen.

Mic Schläffelle au vermieben.

Mic Gebriebe an 1 ant. Herrn als au Schläffelle au vermieben.

Mic Gebriebe and b. 3. 1800-67, a. g. and de schläffelle au vermieben.

Mic Schläffelle au vermieben.

lnit. Schlafft. vornh. Parfitr. 19, III. r. luft. Schlafftelle offen Geiftftr. 41. telle Kraufenftr. 17c, p Unft. Schlafitelle 2 Schlafitellen offen Kl. Sandberg 1. Beffere Schlafftelle Dryanderfir. 1, II. Schlafft., nabe d. Babn Leivzigerfir. 57. Logis m. Koft 3. verm. Unbalterfir 7, 1 Tr.

Stellen finden.

Sinen jungen Schreiber fucht Betichid, Gerichtsvollz., Alt. Markt 8. Ein jungeres, arbeitsames 211 ädeben

Dorotheenftr. 3.

gelucht

Ein Mädebens,
auf besser herren Nebelt gelbt, sindet bei hohem Lohn Beschäftigung
Fleifdergasse 13, Hof r.

obem Lohn Beidatigung Fleiichergaise 13, hof r. Mädchen zur Aufwartung gesucht Gr. Wallstr. 30. Ein Anabe od. Madden

sum Frühftüdtragen with fofort ange nommen Baderei Frige Renterftr. 4b. Stellen suchen.

Diverse. Blutarme,

ichmächliche Berionen follten nicht unter-lassen, das Dr. Darrnachl'iche Gifenpulver zu gebrauchen. Weltherümmt seit 25 Jahr ern, ist es das vorzigliches Kräftigungs-mittel, brings Alppeit und blisbendes Aus-leben. Alle, die es gebraucht, sind von des höchten des Schachtel 1,50. Gitter Erfolg nuch 3 Schachtel 1,50. Gitter Erfolg nuch 3 Schachtel 1,50. Gitter Erfolg nach 3 Schachteln. Alleis echt: Rgl. priv. Apothefe 3. weiß. Schwan, Berlin, Spandauerftr. 77.

Berlin, Spandaueritt. 77.
Stückwäiche jum Baiden und Aus-beffern wird noch angenommen Streiberftraße 9, Keller.

Schutzpocken

Sommaends von 2-3 llhr
Dr. Franz Fischer,
Alte Promenade 6f7.

Stud. theol. ertheilt gründl. Nachbille. Geff. Off. u. R. 40 Cypb. b. U.

Tunfle verblichene Akmuerund Feauen-Ungüge werden für 2 Warf in
brei Tagen, wie neu, fidwarg gefardt
Gerbergusse 18, 2 Tr.

Wedden von 2- Verlorent.

Eine Granat-Brode mit berügzichlissenen
brei Tagen, wie neu, sidwarg gefardt
Gerbergusse 18, 2 Tr.

Beides Urtheil hört man aligeme Ernst Zeschmar, Magbeburgerftr. 27, hat ftets bie feinften

Cigarren.

Beldes find bie beften? Die Gepreften und baun bie Rleine ift erft 'ne feine. Ein Bortemonnaie mit Inhalt ge-funden. Gigenthumer fann fich melben Reibeburg 14.

Capitalien.

48,000 Mart

22-25,000 Marf

2. Sphothet auf ein hiefiges Saus-grunbftud fofort ober fpater geincht burd Rechtsanwalt Volgt, Briiberftrage 18.



Sente Countag:

De Wiedereröffnung

Rabeninsel bei Halle a. S.

Für Magenleidend

Muen Denen, die sich durch Erfaltung oder Neberladung des Magens, durch Genuß mangelhaster, schwer versumlicher, zu beiher oder zu falter Speifen oder durch untegelmäßige Lebensweite ein Magenteiben wie : Magentantur, Magentanmpi, Magenschwerzen, schwere Berdanung oder Berichleimung gegogen baben, sei hiermit ein gutes Haubenschweite, welche in Holge eigenartiger und borglättiger Ludumgen ben der Berichleimung der Berdanung der Berdanung der Berdanung wir der Berdanung der Berdanung wir der Krenfeiten, die auß "schiechter Berdanung" und bierauß entstandener sehlers um bestendigt ind der Krenfeiten, die auß "schiechter Berdanung" und bierauß entstandener sehlers um mangelhafter Blutzeiten gerbanung fünd, dorzäglich bewährt hat. Gs ift das seit Jahren durch sein außezeichneten Erfolge übmlichst befannte

Berbanungs- und Blutreinigungsmittel, ber Bubert Milrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kränter-Wein, aus vieltach erprobten und heilkrättig betundenen Kräutersätten mit gutem Wein bereitet, ist das beste Vere dauungsmittel; derselbe ist kein Abtührmittel, sondern stärkt und beleht den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen. Kräutersüter Wein schafte eine regelrechte naturgemässe Verdauung nicht allein durch seine anregende und läuternde Wirkung auf die Sättebildung. Oderen vollkommene Lösung der Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende und läuternde Wirkung auf die Sättebildung. Oderen der Störungen in den Blutgefässen, wodurch das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen gereinigt wird, Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen gereinigt wird, und wirkt tördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Dard rechteitigm Gebraud bes Kräuter-Beins merben folde Magenübel mitt idon im Keime ertiidt, man follte nidt läumen, ihm kunenbung allen moben, idoarin äbende, Geinnbeit weifverben Wirtelm vorzuigen! Ville Symptome wie Kopifcimerzen, Auffloßen, Eobstenuen, Bläbungen, Uebelleit mit Erbrechen, bie bei dropfiden in bei beitigt auf verten, werben oht nach einigen mal Trinfen beisigt mib um in friedler wird bei der beitigt auf verten, werben oht nach einigen mal Trinfen beisigt mib um in friedler wirden bis zur vollfommenen Genetung.

Bei Stuhlverstoppinung, (Säulniß) überganngenen Sioffe wie Speiserfen, Solde, Darmiddien, der Studen bei Speiser bei Berbaumgslöten wirden Der inden berunden, ich wähnen Wiffdmurgen, berunden, diwäden Wißübrnitzte ben Magen, zertsbeite alle Einner beitigt alle untaug-lichen Sioffen ab em Menga um de Beitung wird weit in den leichen Stuft alle untaug-lichen Sioffen ab em Mogan um de Beitung, ober 160 führen der ab ein Mogan um Gebernen, obne ein Bestürdmurgen, der sich wird einen leichen Stuft alle untaug-lichen Sioffen ab em Mogan um Gebernen, obne ein Bestürdmurgen, der sich wird einen Beit besteht alle Unwerdnutideit, verteit ben Berbaumgslöten einen Kuifdmurgen, der sich und einen leichen Stuft alle untaug-lichen Sioffen der bem Menga

Songe uns dem Magen und Gedarmen, ohne ein Whührmittel zu zein!

Sangeres bleiches Aussichen, Blutmangel, Entfrüftung meit die Folge ichlecher Blutbildung und eines frankaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigtelt, unter nervölfer Alle bannung und Gemitichserlimmung, sowie häufigen Roptischnerzen, schaftelen Rücklen ist ist die franker Beit beith die Signischaft, der geschwäckele Butter Beith bie Schaumag und Enahrung, bestierung und ben eines franker Bein feigert den Phypetti, beforder die Berdmung und Enahrung, bestierung und ben eines deben. Beithe den geschwichte die Alle die erregten Kreien und ischaft der Ansatzen in Folge ausgeleigerer Ernährungsfahre den beithe der Beithe Beithe der Beithe der Beithe der Beithe der Beithe Beithe der Beithe der Beithe der Beithe der Beithe Beithe Beithe der Beithe Be

frunter-Wein ift in flaschen ju M. 1,25 u. M. 1,75 gu haben in:

Oale, Engel-Apothete,
Bernburg, Nobe Phothete.
Blankenhain, Hoothete,
Gelithan, Mothete,
Delithan, Mothete,
Delitha, Worden, Mothete,
Teifriand, Großhal, Dof-Abothete,
Krauncuth, Phothete,
Graneuth, Phothete.
Brankenhain, Nobelee.
Brankenhain, Phothete.

Marfranfiabt, Apothefe. Ofterobe, Apothefe. Cubl, Abber-Apothefe. Stabitim, Apothefe. Scheibis, Apothefe. Schleufingen, AblereApothefe. Tanna, Apothefe. Seulenroba, Apothefe.

Elafden incl. Rifte. alatalak salakalahalahalahalahalahalahalak salakalahalak k

empfiehlt allen geehrten Befuchern Salle's ihre reigenb gelege - Ball-Yavillon. • 2000 Sipplage, refervirte chinefiide Belte, Schiefftand, ibyllifch gelegen am Balb, Baffer und Biefen, prachtvolle Ausficht. Forzügliche Lüde, quie Wierverfaltinife, ft. Beine, edt Berliner Beiße. Dalteftelle der Tampfichiffe und Gondela. Ergebenft C. Kurzhals. Hugo Bornschein. Buchbindermeister in Keuschberg, General-Anjeiger ju Salle a. S.

Nr. 102.

Tie

Bo: Fürst ! treneste ber Si schen R Trauer

fönnen, hoben to bis an Seiten, erbietun Raifer zahlreie Baterla ber Se

gegange ewigen feiner A Tobe do einem A Ich alle habe einem Seiber Bei der Boi der Bri internad Rheinre Beiter Hind in mehrfaa Borlaag zwetten bart un Bestimm stener ob dis Ragierro ob dis Barro ob dis Borlaag gwetten bart un Bestimm stener ob dis Borlaag gwetten bart un Bestimm stener ob dis Borlaag

für Dürrenberg und Umgegend, empfiehlt sich dem gesehrten Aublikum für Eindalve aller Art, sowie alle in's Jac-dinschlagende Arbeiten. Annahme für Annoncen, sowie für Bestellungen auf den "General-Angeiger".

Annahme von Drucksachen aller Art.

Freitag den 8., Sonn-ICNES THEMET. abend den 9. u.Sonn-tag den 10. Mai 1891:

Drei humoristische Soireen ber Stettiner Quartett- u. Concert-Sänger



Befanntmachung.

Der Magiftrat.

Pockholzkugelu, weißbuchene Kegel

empfehlen in größter Auswahl billigft

Heinr. Karras, Manefelberftr. 7.

E. Karras jun., Beipgigerftr. 4.

BEKEKEKEKEKEKEKEKEKE Gegen Lungenkrankheiten,

Tuberkulose (in den ersten Stadien), Bleichsucht, Blutarmuth, Skrophulose, Rachitis und in der Re-convalescenz erprobt als heilkräftiges Mittel von zuverlässiger Wirkung ist der vom Apotheker Herbabny bereitete

Kalk-Eisen-Syrup

ich die nachtiden Schieritz befeitigt, des ungemeines des beiter Ausbildung – bei Kindern auch der Kondenbildung – des Gebert, ein frischere Massiblung – beiter des Schieritzs des Schier



Halle a. S. in ber Sirfcapothete u. inber Engelapothete ju Röfteit



lleber bie P. Kneifel'iche

Haar-Tinktur.

Für Saarteibenbe giebt es fein Mittel, weldes für den Haarboben fo härfend, reinigend und von den haarreridernden Einfäligen befreiend vielt mite deles allebendirte, ärztich auf des Märmite unsphöliene Rodmettiam. Die Infinite feriging ficher des Aussi der der den, angedende, und von den die geringlie Keinfäligieit von den iff, toll der der den, angedende, und von de die geringlie Keinfäligieit von der iff, toll is vegeschrittene Kolleit, nie gablich Bemelle u. auf irrengist Saarteit berubende Zengnisse der der in de angestellen. Bonneden in der fielden einer den der der der der delig nugles. Diese Austru, amt. gepräft, in Halle nur echt bei Ald. Schlatter Nacht, die Geinfire de, M. Waltagoet, Ger. Ulrichstr. 29, und

Saale-Terrasse.

Böllbergerweg 38.
Gefundelte Lage. Spagiergänge, llebersabrt u Boffer. Ren tendolt: Natur in ichönfter Pracht. Jür Gefellschaften gut geeignet. Sur Erholung nach jeder Richtung bin geforgt.
Es labet ergebenft ein C. Otto

Böllberg. C. Kurzhals, Kaffee-Garten.

freundlichen Lokalitäten Erinnerung. — Franz. Billard. — Gi Ruche. — Bier u. Berl. Weiße hochf.

Mau-Meff-Club. Unier Stiftungsfeft bet ben 11. Mai cr. in ber "Raifer findet ben 11. Mai er. in ber ,, sem., Bilhelmehalle" fratt.
Der Yorftand.

Stadt Cöln.

35 Mansfelberftr. 35. Heue Damenbedienung.

Concerten und Ballmufiken npf. seine vorzügl. Kapelle, getheilt ob. i anzen, Winsifvir. Nebrich, Connern.

Schwarze Strümpfe,

H. Zeise, Leipzigerftrafe 16.

Remus&Comp., Uhrmacher,

Halle a. S., Bernburgerfit. 1.
Beste und preiswerthesse Reparaturmertstatt unter Garantie. 3che angemebtet Reparatur, auch die weitester Entsternung, wird abgehoft u. frei zurüschesserbert. Regelmäßige Simmeruhrenaufziehen wird gern übernommen.



Pfänder aufs Leihamt bef. bistr. Borfchuß zu j. Tagesz. Fr. Schubert, Brüberftr. 12, Hof II.

Bon heute ab empfiehlt und berfende bas fo fehr beliebte echt Böhmifche Bier (Liebotfchan) Bierhandlg. F. Weirich, Buchererftr. 56

Neueste Tuchmuster

franco an Jedermann.

3ch beriende an Zedermann, der sich ver Bostkarte meine Gollection besiellt, franco eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster sir herrenanzüge, Aleberzieher, Joodpen u. Begens mäntet, serner Koden von Jagobsonien, sowigrauen Anchen, Geuerwecherungen, Billarde, Chaffene und Verereingen z. z. umd liefere nach gung Norde und Schdeutischund Alles franco-jedes beliedige Waas — au Fabrispreisen, unter Garantie für multers gertreie Waars.

Bu 2 Mt. 50 Big. Swirnburfin — ju einer bauerhaften hofe, flein farrirt, glatt und gestreift.

3u 4 Mf. 50 Pfg. Stoffe - Leberbuffin - ju einem ichweren, guten Burfinangug in hellen und bunteln Farben.

3u 3 Mt. 90 Pfg. Stoffe - Brefibent - ju einem mobernen, guten Uebergieber, in blau, braun, olive und fcmarg.

3u 7 Mt. 50 Pig.

off — Rammgaruftoff — zu einem feinen Sonn. tagsanzug, modern karrirt, glatt und geftreift.

Bu 3 Wif. 50 Pfg.
offe — Loben ober glattes Tud — qu einer baueriten guten Joppe in grau, braun, forstgrun 2c. 2c.

Bu 5 Wit. 50 Pfg. Stoffe — Belour-Burfin — zu einem modernen, gutenAn-zug in hellen u. dunkeln Farben, karrirt, glatt und gestreift.

3u 5 Mark Stoffe — jowarzes Tuch — zu einem guten fcwarzen Tuch-Anzug.

Reichbaltigfte Auswahl in farbigen und fomorien Auche, Bugetne, Cheviote und Rammgaruftoffen bon ben billigften bis ju ben hochfeinften Qualitäten gu Fabrifpreifen.

H.Ammerbacher, Fabrik-Depot Augsburg.



DEG

wo in Stred immer Schne gelang tigen , fernun die L hat n biel ftellu Chau

und mähli ber e einan Preu gerab licher